

Ascotel *Office Terminals* by **ascom**

Office 100

Bedienungsanleitung

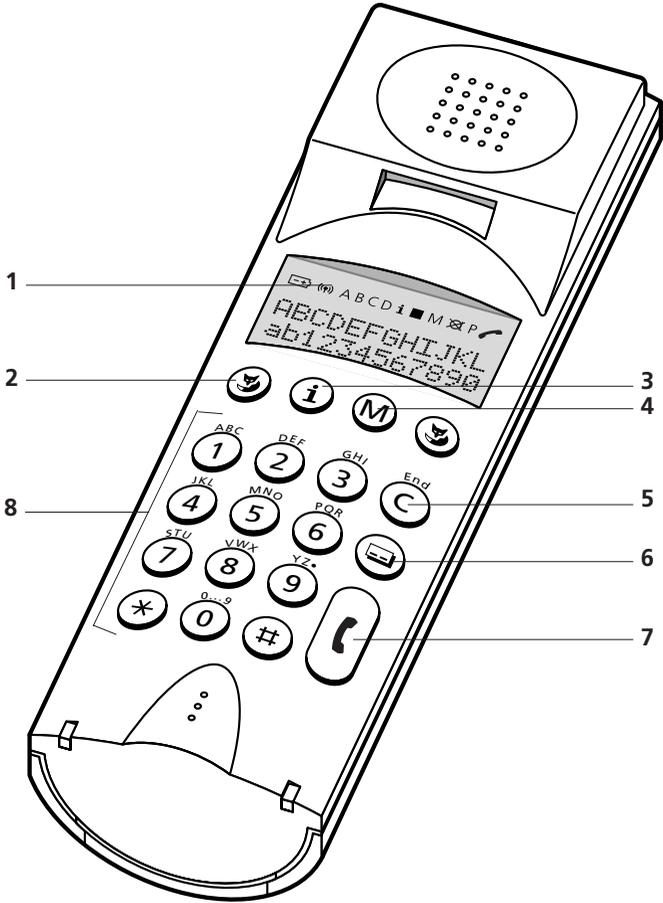


Herzliche Gratulation!

Herzliche Gratulation zu Ihrem Ascom Office 100 Funktelefon. Dieses Handgerät verleiht Ihnen die gewünschte Bewegungsfreiheit. Die Digitaltechnik des Office 100 gewährleistet eine ausgezeichnete Sprachqualität, und das kleine Handgerät bietet Ihnen einen vergleichbaren Telefonkomfort wie ein stationäres Ascom Office 30.

Inhalt

Bedienungs- und Anzeigeelemente.....	1
Das Bedienkonzept: die Menütechnik.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Installation und Inbetriebnahme	6
Bevor Sie das erste Mal telefonieren	9
So telefonieren Sie.....	11
So benutzen Sie die Komfortfunktionen ...	15
So programmieren Sie Ihren Apparat.....	21
Störungen	36
Funktionscodes.....	37
Index	41



Bedienungs- und Anzeigeelemente

1 Anzeigefeld (Display)

Das Display umfasst die Symbol-, die Informations- und die Menüzeile mit je 12 Symbolen/Zeichen:

2 Foxtasten

In der untersten Display-Zeile wird die jeweilige Funktion angezeigt. Beide Foxtasten sind frei programmierbar.

3 i-Taste (Info-Taste)

Zur Abfrage weiterer Informationen (i-Symbol aktiv)

4 M-Taste (Menü-Taste)

Dient zur Suche des gewünschten Menüpunktes; wirkt zyklisch, d.h. nach dem letzten Menüpunkt einer Liste wird wieder der erste angezeigt (M-Symbol aktiv).

5 C-/End-Taste (Löschen- oder Korrekturtaste)

Lösch- oder Korrekturtaste (Clear) bei der Zeicheneingabe. Rückkehr zum vorherigen Menüpunkt oder in den Ruhezustand.

6 Hotkey

Frei programmierbare Taste für bis zu 6 Nummern/Namen oder Funktionen

7 Gesprächstaste

Gleiche Wirkung wie das Abheben/Auflegen des Hörers. Wieder einschalten des ausgeschalteten Handgeräts.

8 Tastenblock 0 bis 9 (A bis Z), * und

Zifferneingabe und Wahl von Komfortfunktionen mit */#-Prozeduren. Eingabe von Namen und/oder Texten im Alpha-Modus. (Die Umschaltung von Ziffern auf Buchstaben erfolgt autom. nach der Wahl eines entsprechenden Menüpunktes.)

Beispiel: 1x Taste 2 = D, 2x Taste 2 = E, 3x Taste 1 = C, 2x Taste 7 = T

Im Alpha-Modus kann die #-Taste auch einen Leerschlag erzeugen.

Bedienungs- und Anzeigeelemente

Besondere Display-Symbole



Ladezustand der Akkus

Keine Anzeige: Ladezustand gut, Handgerät betriebsbereit

Blinkende Anzeige: Ladezustand tief (Warnung)

Blinkend + Warnton: Ladezustand sehr tief



Antennensymbol

Keine Anzeige:

Ausserhalb des Empfangs-/Sendebereichs

Daueranzeige:

Bereit für ankommende und abgehende Verbindungen.

A (B,C,D)

Daueranzeige:

Handgerät im System A (B,C oder D) angemeldet und betriebsbereit.

Blinkend:

Handgerät nicht betriebsbereit.

ABCD

Blinkend:

Handgerät ist in keinem System angemeldet.

ABC

Daueranzeige:

Alpha-Wahl aktiv



Zusatzinformation (mit i-Taste abfragen)



Eine unter dem Hotkey/der Foxtaste gespeicherte Funktion ist aktiv

M

Weitere Menüs (mit M-Taste ansteuern)



Mikrofon ausgeschaltet

P

Programmier-Modus



Daueranzeige:

Verbindung aufgebaut

Blinkend:

Optische Signalisierung eines Anrufs

Weitere Symbole auf Informations- oder Menüzeile:

- 12☒ "Blättern" durch eine Liste (mit Laufnummer des Eintrags)
- S Anruf auf Sammelanschluss (Teilnehmergruppe)
- U Umgeleiteter Anruf
- √ Funktion ist aktiv

Qualität der Funkverbindung (nur im Ruhe-Display)

- Sehr gute Verbindungsqualität
- Gute Verbindungsqualität
- Telefonieren möglich, Störungen wahrscheinlich
- Telefonieren nur bedingt möglich, starke Einschränkungen
- Telefonieren nicht mehr möglich

Hinweis

Die Verbindungsqualität kann auch mit "Long Click 4" abgefragt werden. Gleichzeitig wird die Nummer der betreffenden Funkeinheit angezeigt.

Das Bedienkonzept: die Menütechnik

Sie können das Handgerät Ihren Bedürfnissen entsprechend programmieren. Es bietet Ihnen, neben der Mobilität, alle Telefoniefunktionen die Sie sich wünschen können. Trotzdem ist es einfach und leicht (intuitiv) zu bedienen; dafür sorgen die durchdachte Menütechnik und die Foxtasten. Das Kapitel "So programmieren Sie Ihren Apparat" und die Programmieranleitung helfen Ihnen, die Leistungsmerkmale Ihres Handgeräts voll auszuschöpfen.

Allgemeine Bedienregeln

Es gibt zwei Menüarten:

- Die alltäglich gebrauchten Bedienmenüs für Telefoniefunktionen.
- Die Programmiermenüs, zur Einstellung Ihres Geräts, gemäss Ihren Bedürfnissen.

Ruhe-Display

Im Ruhezustand sind im Display einige Symbole, die Qualitätsanzeige sowie Datum und Uhrzeit oder ein individueller Ruhetext (z.B. Name, Abteilung, Tel.Nr. etc.) zu sehen. Bei einem Anruf oder in der Gesprächsphase wechselt die Anzeige automatisch zum Menü "Diskret" bzw. zu "Rückfragen" "Mikro".

→ → →

Mit der M-Taste (einmal oder mehrmals kurz drücken) gelangen Sie zu dem gewünschten Bedienmenü.

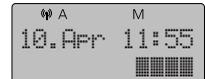
—————→

Ein "Long Click" der M-Taste (min. 2 Sekunden) bewirkt einen Sprung in den Programmiermodus.

—————→

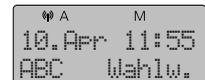
Ein "Long Click" der Foxtaste unter "☼" ändert die Suchrichtung in "☼".

Ruhezustand
Mit M-Taste das gewünschte Menü aufrufen



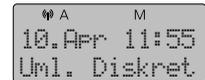
M

M-Taste einmal drücken



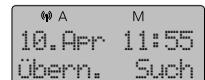
M

M-Taste ein zweites Mal drücken



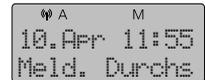
M

M-Taste ein drittes Mal drücken



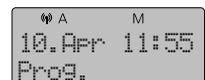
M

M-Taste ein viertes Mal drücken



M

M-Taste ein fünftes Mal drücken



Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese auf. Bitte studieren Sie die hier aufgeführten Sicherheitshinweise gründlich. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstoßen.



Medizinische Geräte

Das Telefon sollte nicht in der Nähe von persönlichen medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörgeräten eingesetzt werden.



Verfügbarkeit der Telefonverbindung

Die Verfügbarkeit des Funkeinheits-Netzes ist nicht immer gewährleistet. Verlassen Sie sich in kritischen Situationen nicht auf das Mobiltelefon als einziges Kommunikationsmittel.



Umgebungsbedingungen

Betreiben Sie Ihr Gerät nur im Temperaturbereich von +5 °C bis ca. +35 °C. Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.



Schützen Sie Ihren Apparat vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Setzen Sie Ihren Apparat nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computer, Radio-, TV-, Video-geräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.



Benutzen Sie Ihr Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen.



Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von Sprengarbeiten. Beachten Sie die Einschränkungen und halten Sie sich an die einschlägigen Vorschriften.



Wartung

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör. Installationen und Reparaturen sind immer durch den dafür qualifizierten Fachmann ausführen zu lassen. Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit spitzen, metallischen und/oder fettigen Gegenständen.

Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemischen Substanzen.

Wichtige Information

Damit niemand mit anderen Handgeräten auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Funkeinheit und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut.

Tastatur sperren/entsperren

Ihr Handgerät können Sie gegen das versehentliche Betätigen von Tasten sperren. Anrufe können Sie trotzdem mit der Gesprächstaste entgegennehmen. Vor abgehenden Gesprächen ist die Tastatur zu entsperren.

Code/Passwort ändern

Nach dem erstmaligen Einschalten des Handgeräts hat der Code/das Passwort den Wert "0000". Es wird empfohlen, sofort eine persönliche Kennzahl aus 2 bis 10 Ziffern zu definieren, um die persönliche Einstellung Ihres Handgeräts und die darin gespeicherten Daten vor unbefugter Benutzung zu schützen.

Akkus

Im Lieferumfang des Gerätes sind zwei wiederaufladbare NiMh-Akkus der Bauform AA (Mignonzellen) enthalten.

- Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Für die Lademulde nur das mitgelieferte Steckernetzgerät verwenden.
- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die Akkuzellen mindestens 9 Stunden ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Hinweise

- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Die Akkuzellen erreichen erst nach einigen Tagen Gebrauch ihre volle Kapazität und damit auch die volle "Bereitschafts- und Gesprächszeit".

Bei längerer Ausserbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Handgerät (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.

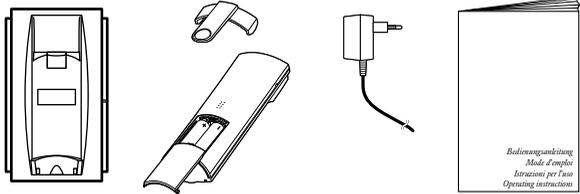
Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Installation und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

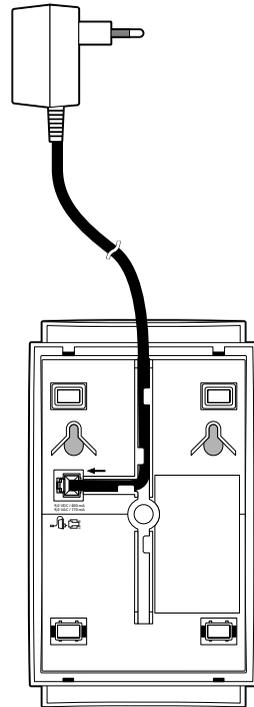
In der Verpackung des Gerätes sind enthalten:

- Lademulde
- Handgerät
- Clip
- 2 Akkuzellen
- Steckernetzgerät
- Bedienungsanleitung



Steckernetzgerät anschliessen

Führen Sie das Kabel durch die dafür vorgesehene Zugschleife.



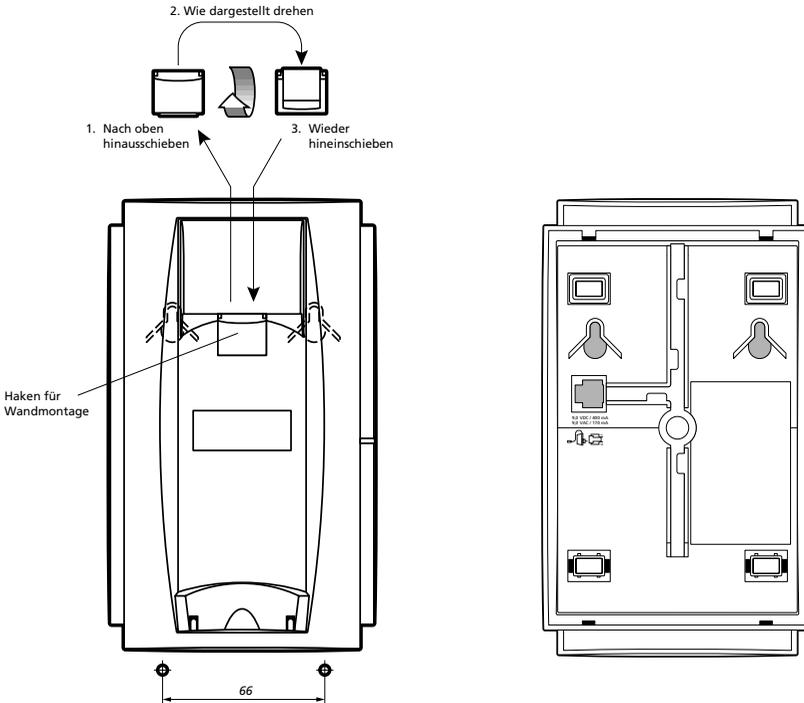
Installation und Inbetriebnahme

Tisch oder Wand, wie Sie wollen

Tischversion

Am einfachsten verwenden Sie das Gerät als Tischgerät. Dazu müssen Sie das Gerät nur am gewünschten Ort aufstellen und anschliessen.

Wandversion



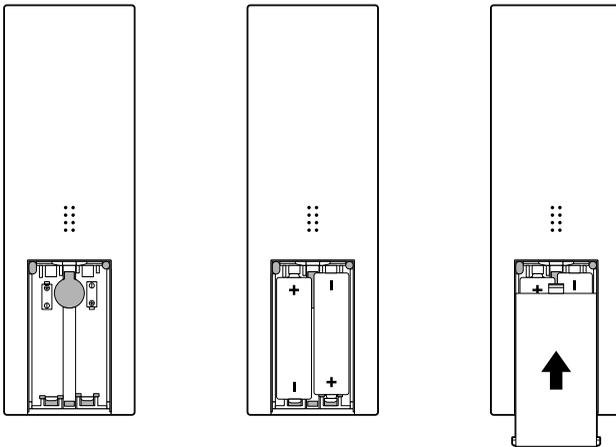
1. Drehen sie den Wandmontagehaken in der Lademulde um 180° (gemäss Abbildung).
2. Tauschen Sie die Füsse an der Rückseite der Lademulde (hohe Füsse unten), damit diese parallel zur Wand hängt.
3. Bohren Sie zwei Dübellöcher (Durchmesser 5 mm) im Abstand von 66 mm.
4. Setzen Sie die Dübel ein.
5. Schrauben Sie die beiden Schrauben soweit ein, bis die Schraubenköpfe einen Abstand von ca. 5 mm zur Wand haben.
6. Hängen Sie die Lademulde ein, und ziehen Sie diese ein wenig nach unten.

Installation und Inbetriebnahme

Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät

Akkuzellen einsetzen

1. Entfernen Sie den Akkufach-Deckel des Handgerätes, indem Sie ihn durch leichtes Andrücken nach unten schieben.
2. Legen Sie die 2 Akkuzellen in das Akkufach (gemäß Abbildung). Achten Sie auf die richtige Polung der Akkuzellen, sie ist auch im Akkufach angegeben.
3. Schieben Sie den Akkufach-Deckel über die Akkuzellen und verschliessen Sie das Fach. Der Deckel rastet hörbar ein.



Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muss das Handgerät in die Lademulde gelegt werden.

Die Leuchtanzeige (grüne LED) an der Lademulde

- blinkt = Akkuzellen werden geladen
- leuchtet = Akkuzellen sind geladen

Eine Akkuladung (1100 mAh-NiMH) reicht für ca. 60 Stunden "Bereitschaft" bzw. ca. 8 Stunden "Telefonieren"
Die Ladezeit beträgt ca. 9 Stunden

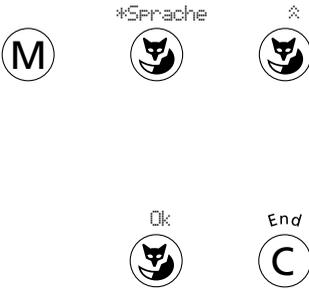
Hinweis

Mit "Long Click 6" kann der Akku-Typ und der Ladezustand angezeigt werden. Nach dem Auswechseln der Akkus erhält man erst nach 10-15 Minuten Ladezeit eine verlässliche Angabe über den Ladezustand.

Bevor Sie das erste Mal telefonieren

Display-Sprache einstellen

Normalerweise ist die im Verkaufgebiet gesprochene Sprache eingestellt. Falls Sie eine andere Sprache bevorzugen, können Sie unter mehreren Sprachen wählen.



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "**Sprache*" erscheint (achten Sie dabei auf das "***"-Zeichen bei einer Fremdsprache). Mit Foxtaste unter "*Sprache*" die aktuelle Sprache aufrufen. Foxtaste unter "*☼*" so oft drücken bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.

Mit Foxtaste unter "*Ok*" gewählte Sprache bestätigen. Mit der C-/End-Taste gelangt man wieder in den Ruhezustand.

An PBX-System anmelden

Sie können Ihr Handgerät an bis zu 4 verschiedenen PBX-Systemen (A, B, C, D) anmelden. Somit sind Sie auch dann via Ihr Handgerät erreichbar, wenn Sie sich in einer Filiale Ihrer Firma aufhalten.



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "*System*" erscheint. Foxtaste unter "*System*" drücken. Im Display wird "*Auto*" oder das aktuelle System (A, B, C oder D) angezeigt.

M-Taste drücken. Erscheint beispielsweise "*Anmelden: A*" und "*Löschen*", so ist das Handgerät am PBX-System "*A*" angemeldet (mit der Foxtaste unter "*Löschen*" könnte die Anmeldung gelöscht werden).

Mit der Foxtaste unter "*☼*" kann das Handgerät an drei weiteren PBX-Systemen (B, C oder D) angemeldet werden. Die Anzeige wechselt dann auf "*Anmelden: B (C oder D)*" und "*Neu*". Mit der Foxtaste unter "*Neu*" und "*Home*" wird das Handgerät an System "*B*" angemeldet (sofern dieses verfügbar und erlaubt ist).

Bevor Sie das erste Mal telefonieren



Mit einem "Authentication Code" kann das Handgerät auch an einem fremden PBX-System mit GAP (Generic Access Profile) angemeldet werden.

Foxtaste unter "Neu" und "GAP" drücken, nach "AC: ____" den Authentication Code eingeben und mit Foxtaste unter "Ok" bestätigen.



GAP-Anmeldung, Kompatibilität mit anderen DECT-Produkten

Ascotel DECT unterstützt alle Basis-Telefonie-Leistungsmerkmale, wie sie im Standard des Generic Access Profile (GAP) definiert sind (Ausgabe Ende 1997). Hierzu gehören Auf- und Abbau abgehender und ankommender Verbindungen, Rückfrage, Frequenzwahl (DTMF) und */#-Prozeduren. Das heisst:

- Ihr DECT-Systemendgerät kann in PBX anderer Hersteller angemeldet und verwendet werden. Voraussetzung für die Nutzung aller im GAP-Standard definierten Basis-Leistungsmerkmale ist, dass diese in der betreffenden PBX voll implementiert sind.
- DECT-Handgeräte anderer Hersteller, die den GAP-Standard erfüllen, können auch in Ihrer Anlage angemeldet und verwendet werden. Sie bieten aber nur die durch den GAP-Standard eingeschränkte Funktionalität und nicht die gleiche Qualität der Funkverbindung. Insbesondere die SW für das Mobility Management mit Handover/ Roaming ist nahezu zu 100% vom benutzten Handgeräte abhängig und kann nicht optimal auf Ihre Anlage abgestimmt sein.

PBX-System einstellen



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "System" erscheint. Foxtaste unter "System" drücken. Im Display wird "Auto" oder das aktuelle System (A, B, C oder D) angezeigt.



Mit der Foxtaste unter "*" das gewünschte System oder "Auto" wählen und mit "Ok" bestätigen. (Wenn mehr als 1 System verfügbar ist, nimmt das Handgerät bei "Auto" autom. die Verbindung zu dem System mit der besten Funkverbindung auf).

Hinweise

- Mit "Long Click 1" (min. 2 Sekunden) kann das Handgerät auf das nächste verfügbare PBX-System (A, B, C oder D) umgeschaltet werden. Sofern die Umschaltung nicht auf "Auto" steht, ist die manuelle Umschaltung des PBX-Systems zwingend, damit Ihr Handgerät im neuen PBX-System funktionsbereit ist.
- Mit "Long Click 2" erfolgt die Anzeige der International Portable Equipment Identity (IPEI) und des PARK (Portable Access Right Key).
- Mit "Long Click 5" erfolgt die Anzeige der SW-Versionnummer des Handgeräts mit Datum.

So telefonieren Sie

Anruf entgegennehmen

Auf dem Handgerät wird ein Anruf signalisiert.



Befindet sich das Handgerät ausserhalb der Lademulde, beantworten Sie den Anruf durch drücken der Gesprächstaste.

oder

Das Handgerät befindet sich in der Lademulde. Der Anruf wird beim Herausnehmen direkt beantwortet (siehe "So programmieren Sie Ihren Apparat", "Direkt beantworten").

Anruf übernehmen

Unter "Übernehmen" bietet Ihnen das System die Menüpunkte "Teilnehmer (TIn)", "Zentralwecker/Ringsignal (Ring)" und "Personensuchanlage (Such)" an. Um zum Beispiel einen Anruf zu einem Anschluss eines anderen gerade abweseneden Teilnehmers mit Ihrem Handgerät zu beantworten, ist die M-Taste so oft zu drücken bis "Übernehmen" erscheint. Die Foxtaste an dieser Stelle drücken, "Teilnehmer" wählen und die Nummer des gerufenen Anschlusses eingeben, um den Anruf zu beantworten.

Gespräch

Während eines Gesprächs können Sie mit der M-Taste weitere Funktionen ausführen, wie z.B. eine Rückfrage einleiten, das Mikrofon ausschalten ("Mic mute"), die Lautstärke im Hörer von "Leise" auf "Laut" (oder umgekehrt) schalten.



M-Taste ein oder mehrmals drücken, um weitere Funktionen auszuführen.

Gespräch beenden

Ein Gespräch wird durch das Drücken der Gesprächstaste oder durch das Zurücklegen des Handgerätes in die Lademulde beendet. Selbstverständlich kann auch der Gesprächspartner die Verbindung beenden. Das Handgerät nimmt kurze Zeit danach den Ruhezustand ein.

Hörerlautstärke während eines Gesprächs einstellen

Wenn Sie Ihren Gesprächspartner schlecht verstehen, weil der Geräuschpegel in Ihrer Umgebung zu hoch ist, können Sie die Hörerlautstärke auf "Laut" stellen.



Leise



Laut



M-Taste so oft drücken bis "Laut" erscheint. Foxtaste unter "Laut" drücken.

Hinweis

Die vorgenommene Einstellung bleibt auch nach Gesprächsende unverändert.

So telefonieren Sie

Wählen mit Wahlvorbereitung

Die Wahlvorbereitung verringert die Gefahr von falschen Verbindungen. Ohne vorher die Gesprächstaste zu drücken, die gewünschte Nummer eingeben. Eingabe überprüfen und eventuell mit C-Taste korrigieren. Gesprächstaste drücken, erst jetzt wird der betreffende Anschluss gerufen.

Ziffernwahl

Dies entspricht dem gewohnten Wahlvorgang, der Verbindungsaufbau wird aber erst mit dem Drücken der Gesprächstaste eingeleitet.



Ziffern eingeben und Gesprächstaste drücken.

Wahlwiederholung

Im Wahlwiederholungsspeicher befinden sich die Nummern und evtl. die Namen der 10 zuletzt gerufenen Teilnehmer.



Wahlw.



M-Taste drücken.
Foxtaste unter "Wahlwiederholung" drücken.
Die Nummer und eventuell der Name des zuletzt gerufenen Teilnehmers wird angezeigt.



Foxtaste unter "*" so oft drücken bis die gewünschte Teilnehmernummer erscheint.
Gesprächstaste drücken.

Hinweis

Das i-Symbol verweist auf Zusatzinformation. Sie kann mit der i-Taste abgefragt werden.

Wahl mit Hotkey

Unter dem Hotkey können bis zu 6 Namen/Nummern von Teilnehmern abgelegt werden, mit denen Sie häufig telefonieren.

Meier



Den Hotkey so oft drücken bis der gewünschte Name angezeigt wird.

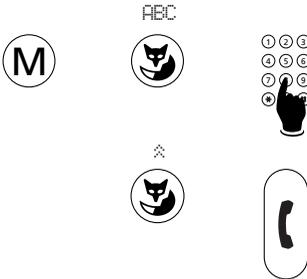


Foxtaste unter dem betreffenden Namen und danach Gesprächstaste drücken.

So telefonieren Sie

Wahl mit Namen aus einer Kartei

Es gibt bis zu drei Telefonverzeichnisse (Karteien); ein internes Verzeichnis (mit allen an der PBX angeschlossenen Teilnehmern), eine Liste mit Kurzwahlnummern und eine Privatkartei. Mit dem Teilnehmernamen kann die gewünschte Verbindung aufgebaut werden, ohne die zugehörige Nummer einzugeben.



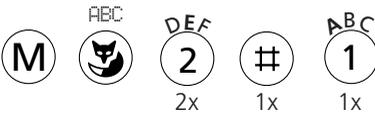
M-Taste drücken. Foxtaste unter ABC drücken; es erscheint das Menü für die Wahl der Kartei. ("Alle" sucht in allen Karteien). Die Initialen von Nachnamen und Vornamen eingeben, - z.B. E # A für Einstein Albert.

Mit Foxtaste unter "*" bis zum gewünschten Namen blättern und mit der Gesprächstaste den Wahlvorgang starten.

Hinweis

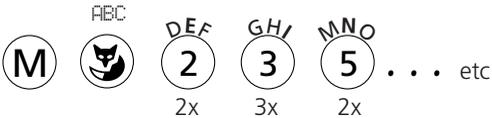
Die Eingabe der Initialen ist die einfachste Art, eine in einer Kartei gespeicherte Nummer zu wählen; Sie brauchen weder die Telefon- noch eine Kurzwahlnummer zu kennen.

Beispiel:



Einstein Albert:
Taste 2: zweimal
#-Taste: einmal (erzeugt ein Leerzeichen.)
Taste 1: einmal

Wenn nur der Nachname bekannt ist:



In Wahlvorbereitung eingegebene Nummern oder Namen korrigieren Sie mit der Korrekturtaste (letztes Zeichen löschen).



Ein "Long Click" der C-Taste beendet eine begonnene Wahlvorbereitung.



Natürlich können Sie mit Ihrem Handgerät auch auf herkömmliche Art wählen: Gesprächstaste drücken und Nummer wählen.

Warten Sie bei der Eingabe zwischen zwei Ziffern mehr als 10 Sekunden, wird die Wahl automatisch abgebrochen.

So telefonieren Sie

Anrufliste

Ihr Handgerät speichert automatisch die Nummern der letzten 10 unbeantworteten Anrufe in der Anrufliste. Das i-Symbol im Display macht Sie auf die unbeantworteten Anrufe aufmerksam. Sie können die Nummern abfragen und die entsprechenden Personen über diese Liste zurückrufen.



Anrufliste



i-Taste so oft drücken bis "Anrufliste" erscheint. Foxtaste unter "Anrufliste" drücken und mit Foxtaste unter "❄" bis zur gewünschten Nummer blättern.



Löschen



Gesprächstaste drücken, um die im Display angezeigte Nummer anzurufen. Foxtaste unter "Löschen" drücken, löscht den Eintrag aus der Anrufliste.

Mikrofon ausschalten

Während eines Gesprächs möchten Sie mit einer anderen Person in Ihrem Büro ein paar Worte wechseln. Dazu können Sie das Mikrofon Ihres Handgeräts ausschalten.

Mikro



Foxtaste unter "Mikrofon" drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet (Im Display erscheint das Symbol "⌘").

Mikro



Foxtaste unter "Mikrofon" nochmals drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Diskretruf einschalten

An einer Sitzung kann ein Anruf auf das Handgerät stören. Das Einschalten des Diskretrufs bewirkt, dass ein Anruf nur mit einem einzigen Rufton akustisch signalisiert wird. Sie können den Anrufer aufgrund der Display-Anzeige identifizieren und entscheiden ob Sie den Anruf beantworten wollen. Wenn nicht, wird er in die Anrufliste eingetragen. Das i-Symbol im Display wird Sie später daran erinnern. Der Diskretruf bleibt solange eingeschaltet, bis er bewusst wieder ausgeschaltet wird. Auch daran erinnert Sie das i-Symbol im Display.



Diskret



M-Taste so oft drücken bis "Diskretruf" erscheint. Foxtaste unter "Diskretruf" drücken.

Hinweis

Der Diskretruf kann auch während eines Anrufs eingeschaltet werden. Bei jedem Anruf erscheint auf dem Display der Menüpunkt "Diskretruf". Der Rufton (nur der Ton, nicht der eigentliche Anruf) wird ausgeschaltet, sobald der Diskretruf eingeschaltet wird.

So benutzen Sie die Komfortfunktionen

Diskretruf ausschalten



Zurückst.



i-Taste so oft drücken bis im Display "Diskretruf" und "Zurückstellen" erscheint. Foxtaste unter "Zurückstellen" drücken; der Diskretruf ist ausgeschaltet.

Verbindung parken

Während eines Gesprächs kann ein dritter Teilnehmer bei Ihnen "Anklopfen". Wenn sie diesen Anruf beantworten, geht die Verbindung zu Ihrem ersten Gesprächspartner in "Haltung". Bevor Sie die zweite Verbindung weitervermitteln können, müssen Sie die gehaltene Verbindung parken.

2. _Gespr



Parken



Foxtaste unter "2. _Gespräch" drücken, um die Verbindung zum gehaltenen Gesprächspartner wieder herzustellen. M-Taste so oft drücken bis "Parken" angezeigt wird. Foxtaste unter "Parken" drücken, um die aktuelle Verbindung zu parken.

2. _Gespr



Foxtaste unter "2. _Gespräch" drücken, um zum zweiten Gesprächspartner zu wechseln. Nun können Sie ihn weitervermitteln.

Zurückn.



Foxtaste unter "Zurücknehmen" drücken, um die Verbindung zum wartenden Gesprächspartner wieder herzustellen.

Hinweis

Im Unterschied zu einer gehaltenen Verbindung, während welcher beide verfügbaren Gesprächskanäle belegt sind, wird für das Parken kein Gesprächskanal benötigt. Dies hat den Vorteil, dass Sie den anklopfenden Teilnehmer (falls nötig) weiter verbinden können. Erscheint [P], so ist bereits eine Verbindung geparkt.

Makeln

Nach dem Aufbau einer Rückfrageverbindung können Sie zu Ihrem ursprünglichen Gesprächspartner wechseln, ohne die Rückfrageverbindung zu beenden, d.h. Sie können zwischen Ihren beiden Gesprächspartnern beliebig oft wechseln (makeln).

2. _Gespr



Foxtaste unter "2. _Gespräch" drücken, um zum 1. Gesprächspartner zu wechseln.

2. _Gespr



Foxtaste unter "2. _Gespräch" drücken, um die Verbindung zum Rückfragepartner wieder durchzuschalten usw. (so oft wie gewünscht oder notwendig).

So benutzen Sie die Komfortfunktionen

Gespräch übergeben

Nach dem Aufbau einer Rückfrageverbindung können Sie Ihre beiden Gesprächspartner direkt miteinander verbinden.



Gesprächstaste drücken.
Ihr Handgerät nimmt automatisch den Ruhezustand ein.

Konferenz

Sie haben eine Rückfrageverbindung aufgebaut und wollen nun zusammen mit Ihrem ursprünglichen Gesprächspartner ein Konferenzgespräch (zu dritt) führen.



M-Taste und danach Foxtaste unter "Konferenz" drücken.

Hinweis

Keine Angst! Beim Aufbau einer Konferenz werden keine Gespräche unterbrochen; Verbindungen werden allein mit der C-Taste oder der Gesprächstaste unterbrochen!

Anrufumleitung

Sie können Anrufe auf einen anderen Apparat bzw. auf denjenigen der Telefonistin umleiten, oder eine Nachricht hinterlassen.



M-Taste so oft drücken bis "Umleiten" erscheint und Foxtaste unter "Umleiten" drücken.
Mit Foxtaste unter "*" die Umleitungsart wählen (z.B. Umleiten wenn besetzt oder Rufweiter-schaltung).



Umleitziel wählen und ggf. neue Rufnummer eingeben.
Mit "Ok" bestätigen..

Hinweis

Soll die Umleitung nur erfolgen wenn Sie bereits in einer Verbindung sind, wählen Sie "Uml. besetzt".

Twin Mode (anwesend/abwesend)

Haben Sie zu Ihrem Handgerät gleichzeitig ein drahtgebundenes Endgerät, wird mit dem Twin Mode Ihre Erreichbarkeit auf einfachste Weise sichergestellt. Bei programmiertem Twin Mode (siehe "So programmieren Sie Ihren Apparat") wird automatisch die Anrufumleitung aktiviert, sobald Sie das Handgerät aus der LademuLde nehmen.

So benutzen Sie die Komfortfunktionen

Nachricht hinterlassen

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz (ohne Handgerät) und möchten Anrufern eine Nachricht hinterlassen.

- | | | | |
|---|---|---|--|
|  |  |  | M-Taste so oft drücken bis "Umleiten" erscheint
Foxtaste unter "Umleiten" und danach unter
"☒" drücken bis im Display "Uml. zu Nachr."
(Umleiten zu Nachricht) erscheint. |
| |  |  | Foxtaste unter "Ok" drücken und danach
unter "☒" so oft drücken bis eine passende
Nachricht angezeigt wird (i-Symbol in
Display) . |
| | |  | i-Taste ein- oder mehrmals drücken, um die
ganze Nachricht anzuzeigen. |
|  |  |  | Mit C-Taste und Tastencode Meldung editieren
(falls nötig, siehe "Wahl mit Namen").
Foxtaste unter "Ok" drücken. |

Hinweis

Sie können die Standardnachricht mit der C-Taste auch ganz löschen und eine eigene Nachricht schreiben.

Verlangter Rückruf (Rückruf ausführen)

Ein Teilnehmer hat eine wichtige Mitteilung für Sie. Trotz Ihres Handgeräts konnte er Sie nicht erreichen. Von seinem Systemendgerät aus fordert er einen Rückruf von Ihnen an.

Im Display Ihres Handgeräts wird "Bitte Rückr." und "Anruf" "Lösche" angezeigt.

- | | | |
|---|---|--|
|  |  | Foxtaste unter "Anrufen" drücken, um dem
Anrufer zurückzurufen oder unter "Löschen",
falls Sie den Rückruf nicht mehr für sinnvoll oder
notwendig halten. |
|---|---|--|

Personensuche

Einen Teilnehmer nach einem erfolglosen Anrufversuch (oder direkt) via Personensuchanlage suchen.

- | | | | |
|---|---|---|--|
|  |  |  | M-Taste so oft drücken bis "Suchen" erscheint.
Foxtaste an dieser Stelle drücken, die
Anschlussnummer des gesuchten Teilnehmers
eingeben und mit "Ok" bestätigen. |
| |  | | |

So benutzen Sie die Komfortfunktionen

Rückruf verlangen

Sie bitten einen besetzten oder nicht antwortenden Teilnehmer, Sie zurückzurufen.



Foxtaste unter "Rückruf" drücken. Sie hören den Bestätigungston. Im Display erscheint "Anruf erwartet von Nummer nnn" und "Zurückstellen"



Mit der Foxtaste unter "Zurückstellen" kann die Funktion "Rückruf verlangen" deaktiviert werden.

Hinweis

Gleichzeitig kann nur ein Rückruf aktiviert werden.

Meldung senden

In der PBX sind Standardmeldungen gespeichert. Sie können eine davon auswählen, eventuell ergänzen oder ändern und an den betreffenden Teilnehmer oder eine Gruppe senden.



Menütaste so oft drücken bis "Meldung" erscheint. Foxtaste unter "Meldung" drücken. Foxtaste unter "i" so oft drücken bis eine passende Meldung angezeigt wird (i-Symbol in Display).



i-Taste ein- oder mehrmals drücken, um den Rest der Meldung anzuzeigen.



Mit C-Taste und Tastenblock Meldung editieren (falls nötig, siehe "Wahl mit Namen"). Foxtaste unter "Ok" drücken.



Nummer des Teilnehmers/der Gruppe wählen, für den die Meldung bestimmt ist. Foxtaste unter "Ok" drücken, um die Meldung zu senden.

Hinweise

- Die Prozedur kann auch mit "Wahlvorbereitung" eingeleitet werden, d.h. zuerst die Nummer eingeben und anschliessend die Meldung wählen.
- Sie können die Standardmeldung mit der C-Taste natürlich auch ganz löschen und eine eigene Meldung schreiben.

So benutzen Sie die Komfortfunktionen

Meldung lesen

Haben Sie eine Meldung erhalten, werden im Display "Meldung", die Nummer des Absenders sowie die Menüpunkte "Lesen" und "Löschen" angezeigt.

Lesen



Foxtaste unter "Lesen" drücken. Das "+" Zeichen besagt, dass mehr Information vorhanden ist.



i-Taste drücken, um die nächste Zeile zu sehen.

Am Ende der Meldung wechselt die Display-Anzeige wieder zu den anfänglichen Menüpunkten "Lesen" und "Löschen".

Lösche



Foxtaste unter "Löschen" drücken.

Hinweis

Um weitere (evtl. vorhandene) Meldungen angezeigt zu erhalten, muss die gelesene Meldung gelöscht werden.

Durchsage

Von Ihrem Handgerät aus können Sie Durchsagen zu einem oder mehreren internen Teilnehmern machen, vorausgesetzt, dass deren Systemendgeräte über eine Lautsprechereinrichtung verfügen.



Durchs



M-Taste so oft drücken bis "Durchsage" erscheint. Foxtaste an dieser Stelle drücken.

GRUPPE



Gewünschte Teilnehmernummer eingeben. (Oder Foxtaste unter "Gruppe" drücken und Gruppen-Nummer eingeben; für Durchsage zu vordefinierter Teilnehmergruppe).

Ok



Foxtaste unter "Ok" drücken und Durchsage machen.

So benutzen Sie die Komfortfunktionen

Transparentmodus einschalten (Frequenzwahl DTMF)

Während einer Verbindung kann mit Frequenzwahl eine Funktion, z.B. die Fernabfrage eines Anrufbeantworters aktiviert werden.



"Long Click" der *-Taste bis "Transparent" erscheint. Zeichenfolge zur Aktivierung der gewünschten Funktion eingeben.

Nach erfolgreicher Ausführung:



C-Taste drücken, um den Transparentmodus wieder auszuschalten.

oder

Zurückst.



Foxtaste unter "Zurückstellen" drücken.

Rückfrage einleiten/abschliessen

Während eines Gesprächs stellt Ihr Partner eine Frage, die Sie nicht beantworten können. Sie wollen einen anderen Mitarbeiter um Auskunft bitten, ohne die aktuelle Verbindung zu beenden.



Rückf.



Nummer des Teilnehmers eingeben, den Sie um Rat bitten wollen.

Foxtaste unter "Rückfrage" drücken; der Teilnehmer wird gerufen (die bisherige Verbindung wird gehalten).

Nach Erhalt der gewünschten Auskunft:



C-Taste drücken, um die Verbindung zum wartenden Gesprächspartner wieder durchzuschalten.

Hinweis

Wird nach einer Rückfrage die Gesprächstaste gedrückt, so ertönt 10s lang ein Dauerruf. Während des Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, um die Verbindung zum wartenden Gesprächspartner wieder herzustellen.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Was Sie beim Programmieren beachten müssen

Die Programmierung ist Bestandteil des Bedienkonzeptes; bevor Sie mit dem Programmieren beginnen, lesen Sie bitte das Kapitel "Bedienkonzept" am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Programmiermodus

Zum Anfang des Programmiermodus gelangt man auf 2 Arten:

 "Long Click" (min. 2 Sekunden) der Menütaste.
oder
 ...   Menütaste mehrmals drücken bis "Programmieren" angezeigt wird. Foxtaste unter "Programmieren" drücken.

Hinweis

"Long Clicks" sind von der Software und dem PBX-Typ abhängig.

Menütaste

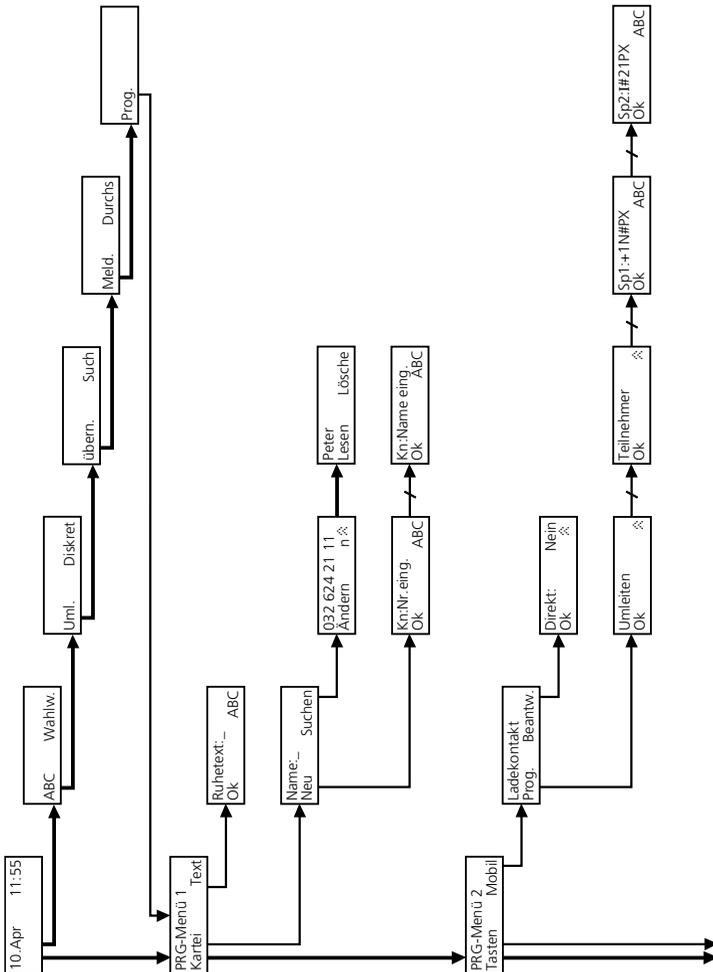
Mit der Menütaste bewegen Sie sich auf zwei Ebenen: zunächst in den Programmiermenüs (PRG 1-...; anwählen des gewünschten zu programmierenden Bereichs, z.B. "Tasten") und anschliessend auf der Ebene der Unterfunktionen (z.B. Belegen einer Nummerntaste). Beide Ebenen verlassen Sie jeweils durch Drücken der C/End-Taste oder der Gesprächstaste.

Speichern

Ein von Ihnen eingegebener oder geänderter Inhalt unter einem Menüpunkt ist dann gespeichert, wenn Sie die Foxtaste unter "Ok" drücken. Drücken Sie eine andere Taste, wird die von Ihnen vorgenommene Programmierung nicht gespeichert.

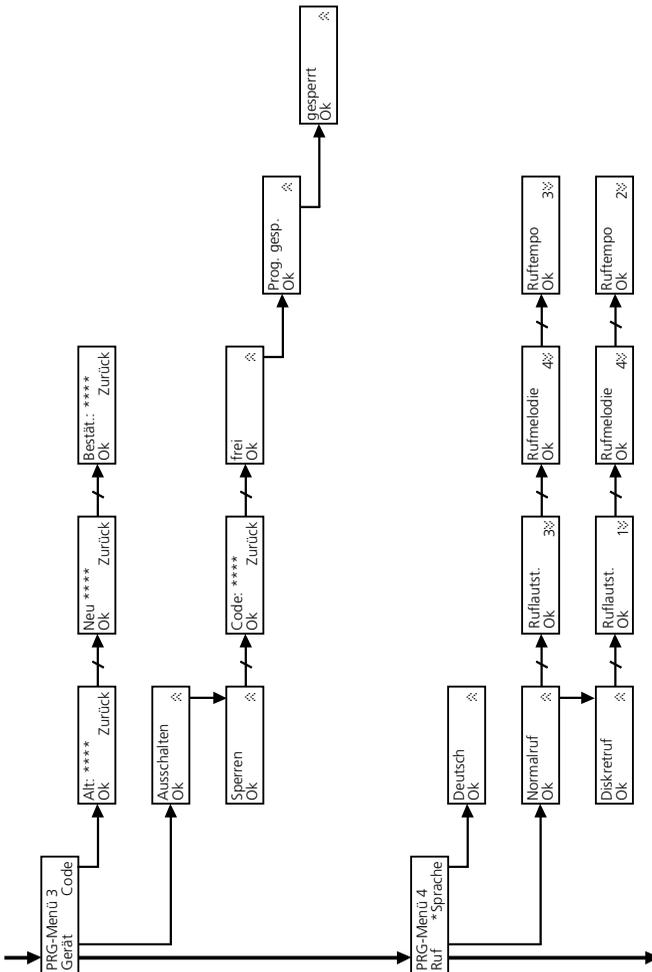
So programmieren Sie Ihren Apparat

Menü Übersicht



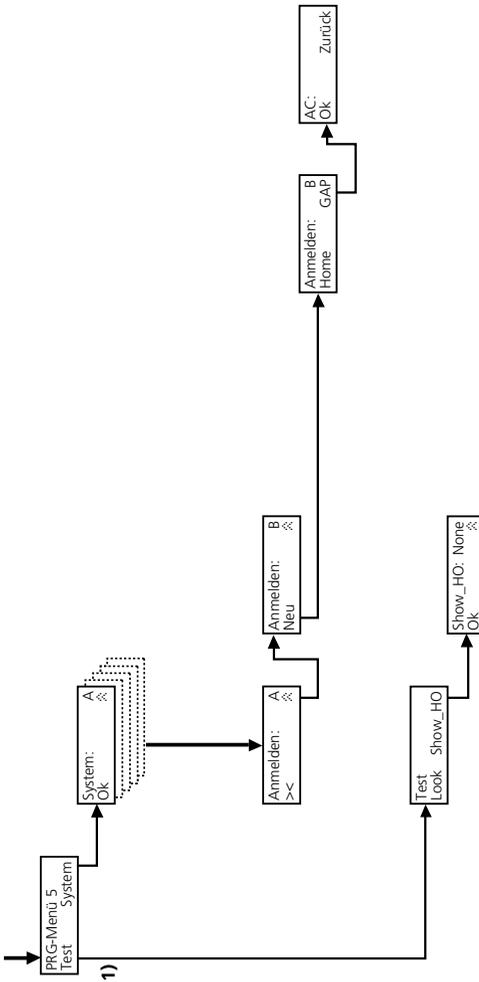
So programmieren Sie Ihren Apparat

Menü Übersicht, Fortsetzung



So programmieren Sie Ihren Apparat

Menü Übersicht, Fortsetzung



↑ Menütaaste

↑ Foxtaste

↗ Foxtaste (Ok)

1) Der Menüpunkt "Test" ist dem Installateur vorbehalten

So programmieren Sie Ihren Apparat

Twin Mode (anwesend/abwesend)

Haben Sie zu Ihrem Handgerät gleichzeitig ein drahtgebundenes Endgerät, wird mit dem Twin Mode Ihre Erreichbarkeit auf einfachste Weise sichergestellt.

Der Ladekontakt erkennt 2 Zustände:

- a) Handgerät in LademuLde (anwesend)
- b) Handgerät nicht in LademuLde (abwesend)

Aufgrund dieser Zustände wird die automatische Anrufumleitung (AUL) zum Handgerät ausgeführt, sobald dieses aus der LademuLde genommen wird.

Nach dem Zurücklegen des Handgeräts in die LademuLde ist die Anrufumleitung automatisch wieder ausgeschaltet.

Twin Mode aktivieren

		Mobil	Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Mobil" erscheint. Foxtaste unter "Mobil" drücken.
Prog.			Foxtaste unter "Prog." drücken, danach mit Foxtaste unter "☼" bis "Twin" blättern und mit "Ok" bestätigen.
		Ok	Bei "TwinNr:" die Anschlussnummer des drahtgebundenen Endgeräts eingeben, das auf das Handgerät umgeleitet werden soll. Twin Mode mit Foxtaste unter "Ok" aktivieren.

Twin Mode deaktivieren

		Mobil	Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Mobil" erscheint. Foxtaste unter "Mobil" drücken.
Prog.			Foxtaste unter "Prog." drücken, danach mit Foxtaste unter "☼" bis "Keine Funkt." blättern und mit der Foxtaste unter "Ok" den Twin Mode deaktivieren.

Hinweise

- Wird am drahtgebundenen Endgerät bewusst eine AUL/RWS zur Sekretärin, zu Voice Mail oder zum eigenen GSM-Gerät etc. aktiviert, während sich das Handgerät in der LademuLde befindet, so hat diese eine höhere Priorität als der Twin Mode. Es erfolgt keine automatische Umleitung zum Handgerät, wenn dieses aus der LademuLde genommen wird. Der Twin Mode wird wieder aktiviert, sobald die am drahtgebundenen Endgerät aktivierte AUL/RWS zurückgestellt wird.
- Nebst dem Twin Mode können auch andere Funktionen eingestellt werden (siehe Programmieranleitung "Mobil")

So programmieren Sie Ihren Apparat

Privatkartei

Neben dem vorhandenen PBX-Teilnehmer-Verzeichnis und der Kurzwahlliste, können Sie sich eine private Kartei mit bis zu 30 (00 bis 29) Telefonnummern und Namen anlegen. Die Einträge können Sie durch das Sperren der Programmierfunktionen Ihres Handgerätes vor fremdem Zugriff schützen.



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Kartei" erscheint.

Kartei



Foxtaste unter "Kartei" und anschliessend unter "Neu" oder "Suchen" drücken.

Neu



Ok



Bei "Neu" wird die nächste freie Karteikarte angezeigt. Nummer eingeben und mit "Ok" bestätigen, Namen eingeben und mit "Ok" speichern.

Suchen



⌘



Bei "Suchen" mit Foxtaste unter "⌘" bis zum gesuchten Eintrag blättern.

Ändern



Ok



Foxtaste unter "Ändern" drücken, die gespeicherten Einträge ändern und mit Foxtaste unter "Ok" speichern.

Hinweise

- Wenn eine Karteikarte bereits ausgefüllt ist, wird der aktuelle Eintrag angezeigt. Sie können diesen selbstverständlich editieren.
- Es ist ratsam zu jeder Nummer den zugehörigen Namen einzugeben; dies ermöglicht die bequeme Suche und die Wahl mit Namen aus einer Kartei.
- Wird bei einem Anruf die Nummer des Rufenden auf dem Display angezeigt (CLIP), so sucht das System in den Verzeichnissen und der Privatkartei nach dieser Nummer. Ist sie bereits mit einem Namen gespeichert, so wird auch der Name angezeigt.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Makrosprache

Die Makrosprache ermöglicht verschiedene Funktionen nacheinander unter einer Taste abzulegen.

I	Belegen
X	Verbindung abbauen
P	Pause (1 Sekunde)
N	In Wahlvorbereitung eingegebene Nummer einsetzen
.	Steuertastenfunktion
Z	Transparentmodus ein-/ausschalten
R	Zuletzt gewählte Nummer einsetzen

Beispiele:

I201 Belegen und 201 anrufen

I*21201X Belegen, Anrufumleitung auf 201 und Verbindung abbauen.

Ruhetext programmieren

Anstelle von Datum und/oder Uhrzeit können Sie für den Ruhezustand Ihres Handgeräts einen persönlichen Text definieren.

Text



Im Programmiermodus Foxtaste unter "Text" drücken und Text eingeben (maximal 12 Zeichen).

Ok



Foxtaste unter "Ok" drücken, um die Eingabe zu speichern.

End



Ruhetext editieren (falls nötig).

Mit der Korrekturtaste (C/End) können die Zeichen links vom Cursor gelöscht werden.

Ok



Nach dem Editieren des Ruhetextes Foxtaste unter "Ok" drücken.

Hinweis

Ein "Long Click" der C/End-Taste (min. 2 Sekunden) bewirkt einen Rücksprung zum vorhergehenden Menü.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Tastatur sperren/entsperren

Sie können die Tastatur gegen unbeabsichtigtes Betätigen sperren. Anrufe werden signalisiert und können mit der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Nach dem Gespräch kann innerhalb von 5s eine abgehende Verbindung aufgebaut werden. Nach 5s wird die Tastensperre (Variante 1) wieder aktiviert.



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Tasten" erscheint.

Tasten



Foxtaste unter "Tasten" drücken. Im Display erscheint "Tastensperre".

Ok



Tastensperre mit Foxtaste unter "Ok" aktivieren.

Die Display-Anzeige wechselt zu "Entsperren".

Entsperren



Foxtaste unter "Entsperren" drücken. Das Handgerät fordert mit "Sperrung aus?" eine Bestätigung, dass die Tastensperre deaktiviert werden soll.

Ja



Mit "Ja" erscheint das "Ruhe-Display"; das Handgerät ist wieder betriebsbereit.

Hinweise

- Mit "Long Click 8" (min. 2 Sekunden) kann Variante 1 der Tastensperre ebenfalls eingeschaltet werden.
- Mit "Long Click 9" kann Variante 2 der Tastensperre eingeschaltet werden. Diese wird bei einem Anruf nicht automatisch aufgehoben, sondern muss manuell erfolgen (siehe oben), um den Anruf mit der Gesprächstaste entgegennehmen zu können.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Hotkey-Programmierung

Der Hotkey ist eine frei programmierbare Taste, unter der bis zu 6 Nummern/Namen oder Funktionen abgelegt werden können. Mit Hilfe der Makrosprache können Sie ganze Bedienabläufe speichern.

Nummer/Namen unter dem Hotkey ablegen



Tasten



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Tasten" erscheint.
Foftaste unter "Tasten" drücken.



Foftaste unter "F" so oft drücken bis "Hotkey" erscheint und Foftaste an dieser Stelle drücken. Das Menü "Hotkey Programmierung" mit den Menüpunkten "Hk1" und "Hk2" erscheint im Display.



Durch ein-/zweimaliges Drücken der M-Taste die Speicher "Hk3" und "Hk4" bzw. "Hk5" und "Hk6" aufrufen.
Den gewünschten Speicher (Hk1...Hk6) mit Foftaste wählen.



Im Menü "Nn : Nummer" nochmals mit "Ok" bestätigen.



Nummer eingeben und mit "Ok" bestätigen, Namen eingeben und Foftaste unter "Ok" drücken, um den Eintrag zu speichern.

Hinweis

Ein "Long Click" der Hotkey Taste bewirkt den direkten Sprung zur Hotkey-Programmierung.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Funktion unter dem Hotkey ablegen

Gleiches Vorgehen wie unter Nummern/Namen, bis zur Wahl des Speichers Hk1...Hk6, danach:



Foxtaste unter "*" drücken, um das Menü "Fn : Funktion" aufzurufen und mit "Ok" zu bestätigen.



Foxtaste unter "*" so oft drücken bis die gewünschte Funktion angezeigt wird und mit "Ok" bestätigen.



Es wird Speicherinhalt 1 (Sp1) für diese Funktion angezeigt (Funktion aktivieren). Foxtaste unter "Ok" drücken, um die Funktion zu speichern.



Falls gewünscht Namen eingeben und mit "Ok" bestätigen. Es wird Speicherinhalt 2 (Sp2) angezeigt (Funktion deaktivieren).



Mit "Ok" wird die Funktion gespeichert.

Hinweise

- In die beiden Speicherplätze werden autom. die entsprechenden Funktionscodes eingetragen. Bei Bedarf können diese ergänzt/geändert werden.
- Wird während des Speichervorgangs kein Name eingegeben, wird ein kurzer Default-Name eingesetzt z.B. "Anr.sch." für "Anrufschutz".
- Ist eine der programmierten Funktionen aktiv, wird dies in der Symbolzeile mit dem Symbol "■" und bei der zugehörigen Funktion mit "☒" angezeigt.
- Ein "Long click" der Hotkey-Taste bewirkt den direkten Sprung zur Hotkey-Programmierung.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Foxtasten Programmierung

Sie können beide Foxtasten auch als frei programmierbare Tasten verwenden. Im Ruhezustand zeigt Ihr Display dann sehr häufig benutzte Nummern oder Funktionen an, die Sie mit einem einzigen Tastendruck (auf das zugehörige Füchtlein) sehr bequem ausführen können. Ist unter der Foxtaste eine Funktion abgelegt, so wird deren Aktiv-Zustand mit dem "¶" Symbol angezeigt.

Nummern/Namen oder Funktionen unter Foxtaste ablegen

	Tasten 	Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Tasten" erscheint. Foxtaste unter "Tasten" drücken.
		Foxtaste unter "✱" so oft drücken bis "Foxtaste" erscheint.
	Ok 	Foxtaste unter "Ok" drücken und anschliessend die gewünschte Taste ("Fox 1" oder "Fox 2") wählen.
Fox 1 	Fox 2 	Weiter wie unter "Hotkey-Programmierung".

Hinweise

- Ein "Long click" der Foxtaste bewirkt den direkten Sprung zur Foxtasten-Programmierung.
- Wenn beide Foxtasten mit einer Nummer oder Funktion **und** einem Namen belegt werden, verschwindet die Qualitätsanzeige.
- Die Qualitätsanzeige bleibt erhalten, wenn bei Foxtaste 1 oder 2 statt eines Namens mit der # -Taste ein Leerzeichen eingegeben wird.

Tasten-Quittungston

Das Handgerät kann, wenn gewünscht, jeden Tastendruck mit einem kurzen Quittungston bestätigen.

	Tasten 	Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Tasten" erscheint. Foxtaste unter "Tasten" drücken.
	Ok 	Foxtaste unter "✱" drücken bis "Quittungston" erscheint und mit "Ok" bestätigen.
	Ok 	Mit Foxtaste unter "✱" "Ton: Ja" oder "Ton: Nein" wählen. Foxtaste unter "Ok" drücken, um die Einstellung zu speichern.

Hinweis

Das Zurücklegen des Handgerätes in die Lademulde wird immer mit einem kurzen Ton quittiert.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Direkt beantworten (ohne Gesprächstaste)

Ist das Handgerät auf "Direkt" beantworten eingestellt, wird ein Anruf durch das Herausnehmen des Handgeräts aus der LademuLde direkt entgegen genommen, ohne die Gesprächstaste zu drücken.

Das Zurücklegen des Handgeräts in die LademuLde bewirkt immer das Abbauen einer Verbindung, falls diese nicht vorher mit der Gesprächstaste beendet wurde.



Mobil



Beantw



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Mobil" erscheint.

Foxtaste unter "Mobil" und anschliessend unter "Beantworten" drücken.



☼



Ok

Mit Foxtaste unter "☼" auf "Direkt: Ja" um-

schalten und diese Einstellung mit Foxtaste unter "Ok" bestätigen.

Handgerät aus-/einschalten

Ausschalten



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Gerät" erscheint.

Gerät



Foxtaste unter "Gerät" drücken; es erscheint "Ausschalten".



Ok

Foxtaste unter "Ok" drücken, um das Gerät auszuschalten.

Die Verbindung zur Funkeinheit wird unterbrochen (keine Displayanzeige).

Hinweise

- Mit "Long Click 0" (min. 2 Sekunden) wird das Handgerät ebenfalls ausgeschaltet.
- Ausserhalb des Funkbereichs versucht das Handgerät immer wieder eine Verbindung zu einer Funkeinheit herzustellen. Um die Batterie zu schonen, sollte das Gerät ausgeschaltet werden, wenn der Bereich für längere Zeit verlassen wird.

Einschalten



Ja

Gesprächstaste drücken und Gerät mit Foxtaste unter "Ja" einschalten.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Handgerät sperren/entsperren

Sie können Ihr Handgerät gegen unbefugten Gebrauch sperren. Ihr Systemmanager kann Ihnen Auskunft darüber geben, ob und wenn ja welche Verbindungen (z.B. Notrufnummern) trotz der Sperre gewählt und aufgebaut werden können.

Im gesperrten Zustand können Sie jederzeit Anrufe mit der Gesprächstaste sofort entgegennehmen. Vor abgehenden Gesprächen ist das Handgerät zu entsperren.

Es ist empfehlenswert mit "Prog.: gesp." die Programmierfunktionen Ihres Handgeräts zu sperren. Damit schützen Sie z.B. die Einträge in Ihrer Privatkartei.



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Gerät" erscheint und anschliessend die Foxtaste unter "Gerät" drücken; es erscheint "Ausschalten".

Mit der Foxtaste unter "❄" "Sperren" wählen, "Ok" drücken und Code (Passwort) eingeben.

Foxtaste unter "Ok" drücken, um eine Passwort-Kontrolle zu veranlassen.

Mit der Foxtaste unter "❄" "frei", "Prog. gesp." (Programmieren gesperrt) oder "gesperrt" wählen (mit "frei" wird eine Sperre deaktiviert), und mit "Ok" bestätigen.

Code/Passwort ändern

Nach dem erstmaligen Einschalten des Handgeräts hat der Code/das Passwort den Wert "0000". Es wird empfohlen sofort ein persönliches Passwort aus 2 bis zu 10 Ziffern zu definieren, um die persönliche Einstellung Ihres Handgeräts und die darin gespeicherten Daten vor unbefugter Benutzung (ändern, löschen) zu schützen.



Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Code" erscheint. Foxtaste unter "Code" drücken und aktuellen Code eingeben.

Foxtaste unter "Ok" drücken und neuen Code eingeben.

Foxtaste unter "Ok" drücken, es erscheint "Bestät.:" (Bestätigen).

Neuen Code nochmals eingeben und mit Foxtaste unter "Ok" bestätigen.

So programmieren Sie Ihren Apparat

Ruf und Diskretruf einstellen

Ihr Handgerät kann einen Anruf mit verschiedenen Lautstärken, Rufmelodien und Geschwindigkeiten (Tempo) signalisieren. Sie können die Ihnen zusagende Version wählen, und erkennen dann leichter, ob ein Anruf für Sie bestimmt ist oder eventuell vom Handgerät Ihres Nachbarn stammt.

Bei "Diskretruf" wird ein Anruf nur mit einem einzigen Ruftönen akustisch signalisiert.

- | | | |
|-----|---|---|
| |  | Im Programmiermodus M-Taste so oft drücken bis "Ruf" erscheint. |
| Ruf |  | Foxtaste unter "Ruf" drücken und mit Foxtaste unter "❖" "Normalruf" oder "Diskretruf" wählen. |
| |  | Foxtaste unter "Ok" drücken, um das aktuelle Rufsignal einzuschalten. |
| |  | Foxtaste unter "❖" so oft drücken bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. |
| Ok |  | Foxtaste unter "Ok" drücken, um die Einstellung zu speichern und im nächsten Menü mit Foxtaste unter "❖" eine Melodie wählen. |
| Ok |  | |
| |  | Nach dem Speichern der Melodie mit "Ok", im Menü "Ruftempo" Foxtaste unter "❖" drücken, um die gewünschte Rufgeschwindigkeit einzustellen und mit Foxtaste unter "Ok" bestätigen. |

Hinweis

Mit der M-Taste können Sie zwischen den Menüpunkten "Ruflautstärke", "Rufmelodie" und "Ruftempo" wechseln, ohne eventuell ausgeführte Änderungen zu speichern.

Störungen

Verlassen des Funkbereichs

Kurz vor dem Verlassen des Funkbereichs erfolgt ein Warnton. Nach dem Verlassen erscheint die Meldung "Kein System" und das Antennensymbol (📶) verschwindet. Wird der Funkbereich während eines Gesprächs verlassen, wird dieses zwar unterbrochen, jedoch die Verbindung nicht sofort abgebaut. Das System versucht dann ca. 20 s lang eine neue Funkverbindung mit derselben oder einer anderen Funkeinheit herzustellen. Erst danach wird die Verbindung in der PBX abgebaut.

Ausserhalb des Funkbereichs stehen Ihnen mit der M-Taste folgende Programmierfunktionen zur Verfügung:

"Prog.", "Tasten", "Mobil", "Gerät", "Ruf", "*Sprache", "Test" und "System"

Anzeige im Display, kein Wählton

Möglicherweise ist das Handgerät gesperrt (siehe "Handgerät sperren/entsperren").

Der Hotkey und/oder die Foxtaste lassen sich nicht programmieren

Möglicherweise ist die Programmierung gesperrt (siehe "Handgerät sperren/entsperren").

Entsperren des Handgeräts; Passwort vergessen

Bitte Sie die Telefonistin Ihr Passwort von der Zentrale aus zu überschreiben.

Anzeige im Display

"Bitte warten"

Diese Meldung kann während der Anmeldeprozedur erfolgen. Sie erscheint auch, wenn ein Gesprächspartner die Verbindung in den Haltezustand gebracht hat.

"Handset unbekannt"

Die Anmeldung des Handgeräts am PBX-System ist misslungen. Bitte den Systemmanager fragen.

"Überlast"

Keine freien Ressourcen, bitte warten und nochmals versuchen.

"System Busy"

Über die aktuelle Funkeinheit kann momentan keine Verbindung aufgebaut werden. Das Handgerät versucht eine bessere Funkverbindung mit derselben oder einer anderen Funkeinheit herzustellen. Die Meldung erscheint nur im Ruhezustand.

"Kein System"

Der Funkbereich wurde verlassen; die Funkverbindung ist unterbrochen.

"Anmelden"

Die Anmeldeprozedur am PBX-System ist in Gang.

"Defekt" / permanenter progressiver Ruf

Jedesmal wenn das Handgerät in die Lademulde gelegt wird, werden seine Parameter überprüft. Wird ein Parameter-Fehler festgestellt, erfolgt ein akustisches Fehlersignal und auf dem Display wird "Defekt" angezeigt. Das Handgerät muss zur Reparatur/Austausch an den Lieferanten zurück.

Hinweis

Bei anderen Meldungen fragen Sie bitte Ihren Systemmanager.

Funktionscodes

Welche Ziffern muss man wählen?

Normalwahl	Tastenfolge
Amtsengang	
Geschäft	0
Privat	10
mit Kostenstelle-Nr	13 KST-Nr.
Kurzwahlnummern PBX	7000...7999 ¹⁾
Leitwegnummern	170... 199 ¹⁾
Notrufnummer	12
Sammelanschlussnummern	860... 888 ¹⁾
Telefonistin	11
Türsprechstellen	851... 852 ¹⁾
Nachwahl	
Anklopfen	6 oder *43
abweisen	0
beantworten, Verbindung halten	2
beantworten Verbindung nicht halten	1
beantworten mit Konferenz	3
Aufschalten	7 oder *44
abweisen	0
beantworten, Verbindung halten	2
beantworten, Verbindung nicht halten	1
Bitte Rückruf Nr. / MESSAGE	
aktivieren	*38
Coderuf aktivieren	8 oder *81
Konferenz	
(aus Verbindung) aufbauen	3
Teilnehmer (intern), ausschliessen	*31
Makeln (hin- und herschalten zwischen zwei Verbindungen)	2
Personensuchanlage aktivieren	8 oder *81
Rückkehr zur Erstverbindung	1
Rückruf	
bei besetztem Teilnehmer aktivieren	9 oder *37
bei freiem Teilnehmer aktivieren	9 oder *37

¹⁾ Definition und Bereich der Nummern sind von der Software und dem PBX-Typ abhängig.

Funktionscodes

Umbuchen des laufenden

Gespräch auf Kostenstelle-Nr. *78 KST-Nr.

Verbindung parken *76

Vorwahl

Alle aktivierten Dienste deaktivieren ²⁾ *00
(Ausser Sammelanschluss)

Amtsausgang

mit Gebührenrückruf aktivieren *32 TN-Nr.

Anklopfen ²⁾

sich schützen vor *04

auf sich erlauben #04

Anruf übernehmen *86 TN-Nr.

Anrufumleitung AUL

sich schützen vor AUL ²⁾ *02

AUL auf sich erlauben ²⁾ #02

unbedingte AUL aktivieren ²⁾ *21 Ziel-Nr.

unbedingte AUL löschen ²⁾ #21

unbedingte AUL auf zuletzt progr. Nummer aktivieren *21#

unbedingte AUL auf zuletzt progr. Nummer löschen #21

AUL auf vorprogrammierte Nummer aktivieren ²⁾ *22

AUL auf vorprogrammierte Nummer löschen ²⁾ #22

AUL wenn besetzt aktivieren ²⁾ *67 Ziel-Nr.

AUL wenn besetzt löschen ²⁾ #67

AUL wenn besetzt auf zuletzt progr. Nummer aktivieren . *67#

AUL wenn besetzt auf zuletzt progr. Nummer löschen #67

AUL auf Standardmeldung aktivieren ²⁾ *24 Text-Nr.#

AUL auf Standardmeldung löschen ²⁾ #24

AUL auf Personensuchanlage PSA oder

auf Zentralwecker mit Coderuf aktivieren ²⁾ *28

AUL auf Personensuchanlage PSA oder

auf Zentralwecker mit Coderuf löschen ²⁾ #28

Aufschalten ²⁾

sich schützen vor *04

auf sich erlauben #04

Coderuf

aktivieren *81 TN-Nr.

beantworten *82

Courtesy (Ansgabe vor Melden)

einschalten Gruppe 1 *931

ausschalten Gruppe 1 #931

einschalten Gruppe 2 *932 ¹⁾

ausschalten Gruppe 2 #932 ¹⁾

1) Definition und Bereich der Nummern sind von der Software und dem PBX-Typ abhängig.

2) Fernbedienung möglich

Funktionscodes

Durchsage

an einen Teilnehmer	*7998 TN-Nr.
an eine Gruppe	*79 GR-Nr.
an Gruppe übernehmen	*89

Fernbedienung

einleiten (ab fremdem Apparat)	*06 TN-Nr. *21 Ziel-Nr.
Fernbedienung einleiten / fernbedienbare Teilnehmernummer eingeben / gewünschte *-Prozedur eingeben (z.B. *21 Ziel-Nr.)	

ausschalten (ab fremdem Apparat)	*06 TN-Nr. #21
Fernbedienung einleiten / fernbedienbare Teilnehmernummer eingeben / gewünschte #-Prozedur eingeben (z.B. #21)	

ausschalten (ab eigenem Apparat)	#21
#-Prozedur eingeben (z.B. #21)	

Follow me

aktivieren	*23 TN-Nr.
löschen	#23

Konferenz aufbauen

variable	*71 TN-Nr. 1* ... TN-Nr.5# ¹⁾
vorbestimmte	*70 Konf.-Nr.

Meldungen (Standardmeldungen mit/ohne Parameter)²⁾

an Teilnehmer senden	*3598 TN-Nr. Text-Nr.#
an Gruppe senden	*35 GR-Nr. Text-Nr.#
an alle senden	*3599 Text-Nr.#

Bitte Rückruf Nr. / MESSAGE²⁾

aktivieren	*38 TN-Nr.
löschen, Ziel-Apparat	#38 TN-Nr.

Personensuchanlage

suchen	*81 TN-Nr.
mit einem Suchweg beantworten	*82
mit mehreren Suchwegen beantw.	*82 TN-Nr.

Relais

einschalten	*755...*757 ¹⁾
ausschalten	#755...#757 ¹⁾

Ruf auf Zentralwecker beantworten

*83

1) Definition und Bereich der Nummern sind von der Software und dem PBX-Typ abhängig.

2) Fernbedienung möglich

Funktionscodes

Rückruf löschen	#37
Rufweiterleitung RWS (Anrufumleitung wenn keine Antwort)	
sich schützen vor RWS ²⁾	*02
RWS auf sich erlauben ²⁾	#02
RWS aktivieren ²⁾	*61 Ziel-Nr.
RWS löschen ²⁾	#61
RWS auf zuletzt progr. Nummer aktivieren	*61#
RWS auf zuletzt progr. Nummer löschen	#61
RWS auf vorprogrammierte Nummer aktivieren ²⁾	*62
RWS auf vorprogrammierte Nummer löschen ²⁾	#62
RWS auf Personensuchanlage oder auf Zentralwecker mit Coderuf aktivieren ²⁾	*68
RWS auf Personensuchanlage oder auf Zentralwecker mit Coderuf löschen ²⁾	#68
Ruhe vor dem Telefon (Anrufschutz) ²⁾	
aktivieren	*26
löschen	#26
Sammelanschluss ²⁾	
sich einschalten	*48
sich ausschalten	#48
Tag-, Nacht-, Wochenend-Schaltung (Umschaltgr. 1)	
Tag (Position 1)	*8511
Nacht (Position 2)	*8512
Wochenende (Position 3)	*8513
Terminruf (Weckauftrag) ²⁾	
Dauerauftrag aktivieren	*56 hh mm
Dauerauftrag löschen	#56
Einzelauftrag aktivieren	*55 hh mm
Einzelauftrag löschen	#55
Türe öffnen	*751...*752 ¹⁾
Umschaltgruppe (ankommend)	
Umschaltgruppe x, Pos. 1	*85x1 ¹⁾
Umschaltgruppe x, Pos. 2	*85x2 ¹⁾
Umschaltgruppe x, Pos. 3	*85x3 ¹⁾
Hinweis: x ist eine Ziffer von 2...9	
Verbindung	
parken	*76
geparkte abrufen	#76

1) Definition und Bereich der Nummern sind von der Software und dem PBX-Typ abhängig.

2) Fernbedienung möglich

A

ABC 13
Akkus 5, 8
Anrufliste 14
Anrufumleitung 16
Ausschalten 33

C

Code/Passwort 5, 34

D

Direkt beantworten 33
Diskretruf 14, 15
Display-Sprache einstellen 9
Display-Symbole 1
DTMF 20
Durchsage 19

E

Einschalten 33

F

Foxtaste 32
Foxtasten Programmierung 32
Frequenzwahl DTMF 20

G

Gespräch übergeben 16

H

Handgerät aus-/einschalten 33
Handgerät sperren/entsperren 34
Hörerlautstärke 11
Hotkey-Programmierung 30, 31

I

Installation 6, 7, 8

K

Kartei 13, 27
Konferenz 16

L

"Long Click" Funktionen
Ⓞ Akku-Typ und Ladezustand 8
Ⓢ Foxtasten Programmierung 32
Ⓧ Frequenzwahl DTMF einschalten 20
Ⓞ Handgerät ausschalten 33
Ⓜ Hotkey-Programmierung 30, 31
Ⓜ IPEI und PARK anzeigen 10
① PBX-System einstellen 10
Ⓢ Pfeilrichtung ändern in "☒" 3
Ⓜ Programmiermodus 3, 21

Ⓢ Rücksprung zum vorhergehenden Menü 28
⑤ SW-Versionsnummer 10
⑧ Tastensperre (Variante 1) 29
⑨ Tastensperre (Variante 2) 29
④ Verbindungsqualität 2

M

Makeln 15
Makrosprache 28
Meldung lesen 19
Meldung senden 18
Mikrofon ausschalten 14

N

Nachricht hinterlassen 17

P

Parken 15
Passwort 5, 34
PBX-System anmelden 9
PBX-System einstellen 10
Personensuche 17
Privatkartei 27
Programmierung 21

R

Rückfrage 20
Rückruf 17, 18
Ruf- und Diskretruf einstellen 35
Ruhetext 28

S

Sicherheitshinweise 4, 5
Störungen 36
Suchen 17

T

Tastatur sperren/entsperren 29
Tasten-Quittungston 32
Transparentmodus 20

U

Übernehmen 11
Umleitung 16

V

Verbindung parken 15
Verlassen des Funkbereichs 36

W

Wahl mit Hotkey 12
Wahl mit Namen aus einer Kartei 13
Wählen 12
Wahlwiederholung 12



Office 10



Office 20



Office 30



Office 40



Office 130



Office 150